



Sammlung Theaterzettel

Die Märchen der Königin von Navarra

Scribe, Eugène

1861-09-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

2109
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 172. Freitag, den 13. September 1861.



Neu einstudirt:

Die Mährchen der Königin von Navarra.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe und
Legouvé, von B. Davison.

Karl V., König von Spanien	Herr Roll.
Eleonore, seine Schwester	Fräul. Kautenberg.
Isabella, Infantin von Portugal	Fr. Augsburg.
Franz I., König von Frankreich	Herr Michaelis.
Margaretha, seine Schwester	Fräul. Widmann.
Guattinara, Minister des königlichen Hauses von Spanien	Herr Guttmann.
Graf Heinrich von Albret, französischer Offizier	Herr Eichrodt.
Vabieca, Kabinets-Courier	Herr Bichler.
Ein Page	Fräul. Bissinger.

Herren und Damen vom Hofe. Offiziere. Pagen. Gefängnißwärter.

Das Stück spielt in Madrid im Schlosse des Königs Karl V.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrt:

Abends 10 Uhr 10 Min. von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.